

Selektionskonzept Short Track für die Teilnahme an der «Winteruniversiade Luzern-Zentralschweiz 2021»

Version 3 /19.03.2020

1. Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die von der FISU definierten **Regulations** sowie von Swiss University Sports veröffentlichten **Leistungsrichtlinien** für die Winteruniversiade.

2. Datum der Veranstaltung

Die Winteruniversiade findet in Luzern-Zentralschweiz/Schweiz statt, vom 21. bis 31. Januar 2021.

Die Wettkämpfe Short Track finden gemäss [aktuellem Wettkampfplan](#) vom 22.-24. Januar in Luzern. Statt (Änderungen vorbehalten).

3. Teilnehmerzahlen gemäss FISU Regulations

Folgende Maximale Teilnehmerzahlen sind festgelegt:

In the individual events: Six (6) competitors maximum but no more than three (3) may start in each event for men, and six (6) competitors maximum but not more than three (3) may start in each event for women. If necessary, the number of competitors may be reduced. In the relays: One (1) team of four (4) competitors with one (1) substitute

At the first General Technical Meeting, the Head of Delegation or his/her representative shall confirm and sign the official list of competitors. Only accredited athletes can be considered for the draw of a starting list.

4. Teilnahme Winteruniversiade

Es gelten die [Leistungsrichtlinien](#) Swiss University Sports (Auszug):

1. Schweizer Staatsbürgerschaft
2. Alter: mind. 17 Jahre bis max. 25 Jahre alt, d.h. Geburtsdatum zwischen 01.01.1996 und 31.12.2003.
3. Studierenden Status, d.h. ordentliche Immatrikulation an einer anerkannten Schweizer oder ausländischen Universitären Hochschule resp. Fachhochschule

Kosten: Die selektionierten Athleten/innen haben für einen Selbstkostenbeitrag von maximal SFr. 400.- aufzukommen (ca. 20% der Gesamtkosten). Dieser Anteil muss voraussichtlich vom Athleten selber getragen werden. Weitere 20% werden durch die jeweilige Hochschule des Athleten gedeckt, der Restbetrag wird durch Swiss University Sports gedeckt.

5. Selektionen

5.1. Selektionskriterien

Hauptkriterien: Es gelten folgende Kriterien die erfüllt sein müssen, damit ein Athlet zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

Limiten:

UNIVERSIADE
HOST



MEMBER
OF



OFFICIAL
SPONSORS



Distanz	Men	Women
500m	57.00	59.00
1000m	1:54.00	2:01.00
1500m	3:00.00	3:10.00

Es muss mindestens eine Limite einmal unterboten werden.

Falls nicht in allen angebotenen Renndistanzen die Limite unterboten wurde, ist ein Start in allen Disziplinen dennoch möglich. Welche Distanzen am Wettkampf gelaufen werden, entscheidet das Fachgremium (Selektionsgremium auf Antrag DC).

5.2. Vom Fachverband bestimmte Wettkämpfe

07. März 2020: Schweizermeisterschaft in Lausanne

August 2020: Oberstorf Summer Trophy (tba)

September 2020: Interclubrennen SUI (tba)

Alle Wettkämpfe, die auf shorttrackonline.info aufgeschaltet sind, bis zum 20.09.2020

5.3. Selektionszeitraum für Team SUISSE

Vom 01. Januar 2020 bis und mit **Sonntag 20. September 2020**.

5.4. Selektionsantrag

Der **Selektionsantrag** wird spätestens per 21. September durch die Disziplinchefin DC verfasst in Abstimmung mit dem Fachverband, basierend auf den vereinbarten Selektionskriterien.

Falls mehr Athleten die Hauptkriterien erfüllen als Plätze zur Verfügung stehen, so gilt es durch die DC die Priorisierung analog den Leistungsrichtlinien vorzunehmen.

Der Antrag erfolgt gemäss der Vorlage (Excel-Sheet Resultateübersicht).

5.6. Selektionsgremium

Den Selektionsentscheid fällt das **Selektionsgremium** Swiss University Sports auf Antrag des DC:

Chefin Leistungssport Swiss University Sports (Vorsitz, Marilen Matter Graf)

Head of Delegation Swiss University Sports (Chris Böcklin)

Vize-Präsident Swiss University Sports (Lorenz Ursprung)

Die Selektionskommission entscheidet endgültig mit Stimmenmehrheit.

6. Medical

Teilnehmende Athleten/innen unterstehen den Regeln der WADA ab der definitiven Selektion. Die Website www.antidoping.ch liefert umfassende Informationen zu den Rechten und Pflichten der Athleten sowie dem Betreuerstab (Trainer, Coaches und Physiotherapeuten).

Für Athleten mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden. Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Disziplinchef macht Swiss University Sports gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

7. Kommunikation

Das **Selektionskonzept** wird nach Genehmigung durch Swiss University Sports auf der Website von Swiss University Sports unter «Sportdisziplinen» einzeln veröffentlicht, sowie individuell durch die Fachverbände. Die Publikation aller Selektionskonzepte **hat jeweils 12 Monate vor Wettkampf** zu erfolgen.

Der Disziplinchef / Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

8. Weitere Bestimmungen

Meldeprozess „Probables“: Mögliche Kandidaten haben sich beim Disziplinchef bis **neun Monate** vor Wettkampf zu melden (bis 30. April 2020). Ausgewählte Probables haben sich schriftlich (Teilnahmevereinbarung) bereit zu erklären, bei einer allfälligen Selektion am Anlass zu starten und entsprechend das vorgeschlagene Selektionsprogramm (Wettkämpfe national / international) sowie allfällige Zusammenzüge, offizielle Teampräsentation am Sonntag 25. Oktober etc. zu absolvieren. Alle Probables werden durch den DC auf GAMEMANAGER erfasst (Name/Vorname/Mail). Die Probables erhalten ein persönliches Login um die eigenen Daten zu vervollständigen.

Betreuung Von der FISU ist das Verhältnis Athleten/Officials vorgegeben. Bei der definitiven Auswahl steht die bestmögliche Betreuung der Athleten im Vordergrund. Im Zweifelsfall entscheidet die Chefin Leistungssport gemeinsam mit dem Delegationsleiter.

9. Verantwortlichkeiten

Verantwortlicher Disziplinchef

Tamara Mathis

Tamara.mathis@swissiceskating.ch

079 885 22 52

Schachen, 19.03.2020 / Version def

Gezeichnet:

Tamara Mathis Disziplinchef / Chefin Leistungssport Swiss Ice Skating



Marilen Matter Graf, Chefin Leistungssport Swiss University Sports

